

# ARBEITSTREFFEN SCHULTHEATER BERLIN

03 – 07/03/2014



LANDESVERBAND  
THEATER IN SCHULEN  
**BERLIN**

# No 32

# ARBEITSTREFFEN SCHULTHEATER BERLIN

03 – 07/03/2014

Veranstaltet von der  
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend & Wissenschaft in Zusammenarbeit mit  
dem Landesverband Theater in Schulen Berlin

## **SPIELORT**

Atrium  
Senftenberger Ring 97  
13435 Berlin-Reinickendorf

## **TICKETS**

Ticket/Abend → 4 Euro (ermäßigt 2,00 Euro)  
Ticketreservierungen unter: ✉ [kuendiger@rlo-berlin.de](mailto:kuendiger@rlo-berlin.de)  
Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Aufführungsbeginn.

## **ACHTUNG**

Der Veranstaltungsraum umfasst 100 Zuschauerplätze. Deshalb empfiehlt sich eine Vorreservierung unter der og. Adresse. Eine zustimmende bzw. abschlägige Antwort wird zurückgesendet.

## **VERANSTALTUNGSBEGINN**

19:00 Uhr bzw. 20:00 Uhr  
Genauerer entnehmen Sie bitte der Programmübersicht.

## **ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!**

Für die Text- und Bildbeiträge im Programmheft sind die Spielleiter verantwortlich.

IM UNTERSCHIED ZU VIELEN REGIONALEN UND BUNDESWEITEN SCHULTHEATER-FESTIVALS LIEGT DAS BESONDERE DES »ARBEITSTREFFEN SCHULTHEATER BERLIN« IN SEINEM ARBEITSCHARAKTER. ES WERDEN NEBEN FERTIGEN PRODUKTIONEN AUCH STÜCKE, SZENEN ODER AUSSCHNITTE GEZEIGT, AN DENEN NOCH GEARBEITET WIRD.



## VORSTELLEN

Ziel des Arbeitstreffens ist kein Wettbewerb von Spielgruppen, sondern der fachliche Austausch von Erfahrungen und Beobachtungen zu den Präsentationen. Eine vorhergehende oder begleitende Kritik einer Jury findet nicht statt.

---



## VERGLEICHEN

Am Ende eines jeden Aufführungsabends findet ein moderiertes Nachgespräch der anwesenden Schülergruppen mit den präsentierenden Gruppen statt.

---



## VONEINANDER LERNEN

Die Moderatorinnen und Moderatoren der Nachgespräche achten auf einen sachlichen und konstruktiven Verlauf. Im Vordergrund steht der Austausch der Schüler, nicht die Meinung von Fachkräften.

---

# SPIELPLAN

# MO

03/03

# DI

04/03

# MI

05/03

# DO

06/03

# FR

07/03

18:00

18:00

18:15

18:15

18:30

18:30

18:45

18:45

19:00

19:00

## DER VERLORENE SOHN

Schule am Königstor  
Leitung: Sylke Peiske

## KEIN DECKENSTICKEN.

EIN STÜCK RAF: TERRORISM  
MADE IN GERMANY

Emmy-Noether-Gymnasium  
Leitung: Martin Fuge

## AUS DER MITTE DER GESELLSCHAFT

Felix-Mendelssohn-  
Bartholdy-Gymnasium  
Leitung: Martin Battenfeld

## 4.48 PSYCHOSE

Felix-Mendelssohn-  
Bartholdy-Gymnasium  
Leitung: Martin Battenfeld

## BESTOFMUSICAL

Bettina-von-Arnim-Oberschule  
Leitung: Jan Freyer

19:15

19:15

19:30

19:30

19:45

19:45

20:00

20:00

## MACHST DU ERNST, JANDL?

EINE EXPERIMENTIER-  
FREUDIGE ERKUNDUNG  
IN 3 ½ AKTIONEN

Sophie-Charlotte-Oberschule  
Leitung: Uli Köhler

## ROMEO & JULIA

Ellen-Key-Schule  
Leitung: Uta Martin

## METAMORPHOSEN

Evangelische Schule  
Berlin Zentrum  
Leitung: Detlef Franz

## SIE SASSEN UND TRANKEN AM TEETISCH

Europäisches Gymnasium  
Bertha von Suttner  
Leitung: Dagmar Nellissen

20:15

20:15

20:30

20:30

20:45

20:45

21:00

21:00

21:15

21:15

🕒 19:00

# DER VERLORENE SOHN

**Schule am Königstor**  
**WPU-Kurs, Klasse 7/8**  
**Leitung: Sylke Peiske**

Lebensentscheidungen haben manchmal lawinenartige Auswirkungen, die nicht beabsichtigt sind.

Genau darum geht es in dem Stück. Es ist der Versuch, das Thema von Freiheit und Gefangenschaft tänzerisch und sprachlich auf der Bühne umzusetzen.

Die Rahmenhandlung bildet die traditionelle Geschichte des Sohnes, der nach seinem Erbe fragt, ohne dabei an seine Familie zu denken.

Er will die Welt sehen und aus der vermeintlichen Gefangenschaft die Freiheit der verheißungsvollen Außenwelt erleben. So gerät er in gefährliche Situationen und verliert alles, was er hat- außer seine Erinnerungen.

Der Leidensdruck lässt ihn die Entscheidung treffen, die ihn aus der selbstgewählten Gefangenschaft in die Freiheit entlässt, seine sichere familiäre Geborgenheit, besonders die Liebe seiner Mutter, als Geschenk für sein Herz zu begreifen.

🕒 20:00

# MACHST DU ERNST, JANDL?

EINE EXPERIMENTIERFREUDIGE ERKUNDUNG IN 3 ½ AKTIONEN

**Sophie-Charlotte-Oberschule**  
**DS-Kurs 4. Semester**  
**Leitung: Uli Köhler**

... er habe immer etwas zu sagen gehabt, und er habe immer gewußt, dass man es so und so und so sagen könne; und so habe er sich nie darum mühen müssen, etwas zu sagen, wohl aber um die art und weise dieses sagens. denn in dem, was man zu sagen hat, gibt es keine alternative; aber für die art und weise, es zu sagen, gibt es eine unbestimmte zahl von möglichkeiten. es gibt dichter, die alles mögliche sagen, und dies immer auf die gleiche weise. solches zu tun habe ihn nie gereizt; denn zu sagen gebe es schließlich nur eines; dieses aber immer wieder, und auf immer neue weise.

(aus: ernst jandl, poetische werke in zehn bänden. Band V. München: Luchterhand Litaraturverlag 1997, S.7)

🕒 19:00

# KEIN DECKENSTICKEN.

EIN STÜCK RAF: TERRORISM MADE IN GERMANY

**Emmy-Noether-Gymnasium**  
**DS-Kurs 4. Semester**  
**Leitung: Martin Fuge**

Meinhof, Ensslin, Baader, Boock – am Ende sind es diese vier, die uns interessiert haben: die Journalistin, die Pastorentochter, der Lügenbaron und der in Interviews so sympathische Folterknecht. Was war das jetzt, dieser deutsche Herbst? Auch nach unserer theatralen Erforschung, deren Zwischenergebnis wir hier zeigen, wissen wir nur eins genau: Wir sind ratlos. Und vielleicht ist das am Ende auch der Sinn unseres Stücks: die Dokumentation unserer Ratlosigkeit gegenüber Ereignissen, die zu beurteilen uns wohl weder zusteht noch möglich ist.

Wir haben uns gegen eine klare Rollenverteilung entschieden, obwohl es auch hier keine absolute Gleichverteilung gibt. Sollten wir durch einen zu spielerischen Umgang mit den Ereignissen den Anschein erwecken, Geschehnisse verharmlosen zu wollen, so bitten wir um Entschuldigung. Uns ist bewusst: Dieser Abschnitt deutscher Geschichte war kein Deckchensticken!

🕒 20:00

# ROMEO & JULIA

**Ellen-Key-Schule**  
**DS-Kurs 2. Semester**  
**Leitung: Uta Martin**

Das alte Spiel von Liebe und Hass, Leben und Tod wird hier wieder einmal auf die Bühne gebracht.

Gezeigt wird der vorläufige Entwicklungsstand unserer Inszenierung, deren Premiere im Juni 2014 stattfinden wird. Der Schwerpunkt liegt auf dem Zusammenspiel von rhythmischen Bewegungen, Gesang und Sprechtheater.

Lassen wir die Liebenden noch einen Moment leben ...

🕒 19:00

# AUS DER MITTE DER GESELLSCHAFT

**Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Gymnasium  
DS-Kurs 4. Semester  
Leitung: Martin Battenfeld**

Schöne Sprachkünstler betreten die Bühne. Der Text ist das Material. Tempo und noch mehr Tempo. Pausen nicht vergessen. Alles ist viel zu viel. Eine Art Konzert. Ein Sprachkonzert. Auf eine musikalische Grundstruktur hat Marc Becker assoziative Texte gebaut. Sie handeln von Themen wie Wirtschaftskrise, Rentenanspruch, Klimawandel, Arbeitslosigkeit. Absurd und skurril setzen die Schauspieler Fragezeichen hinter gesellschaftspolitische Phänomene. Ihr Antrieb ist die Angst, aus der bröckelnden, gesellschaftlichen Mitte hinab zu fallen. Diese Angst vorm gesellschaftlichen Abstieg ist jedoch ebenso groß wie der Ennui am Ewigselben: »Hilfe, ich stagniere!« Die Darsteller geben der »Mitte« ihre Stimme und versuchen eine Bestandsaufnahme. Wer sind wir eigentlich, und was wollen wir vom Leben? Warum haben wir keine Utopie mehr? Warum kann man die so einfach scheinenden Lösungen für all die schwierigen Probleme nicht mal schnell in die Tat umsetzen? Gezeigt werden Ausschnitte.

*Premiere am 07. April in der Jugendtheateretage, Danziger Straße 101 stattfinden*

🕒 20:00

# METAMORPHOSEN

**Ev. Schule Berlin Zentrum  
DS-Kurs 4. Semester  
Leitung: Detlef Franz**

Metamorphosen aus Bewegung, Tanz, Text, Film, Absurdität und Trash.

🕒 19:00

# 4.48 PSYCHOSE

**Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Gymnasium  
DS-Kurs 4. Semester  
Leitung: Martin Battenfeld**

Im Mittelpunkt der sprachgewaltigen Stücks von Sarah Kane – ihr letztes, das sie erst kurz vor ihrem Tod beendet – steht die Zerrissenheit eines Menschen in äußerster Not, der sich qualvoll nach einer Identität in einem wahrhaftigen Leben voller Liebe sehnt.

Die herkömmlichen dramatischen Strukturen sind bis an die Grenze der Verständlichkeit und Bühnenumsetzbarkeit aufgelöst. Zwar ist der Text in Abschnitte aus manchmal wenigen Zeilen, manchmal etwas längeren Passagen gegliedert. Aber darüber, wer redet oder zu wem gesprochen wird, enthält der Text keine genaueren Angaben. Klar ist nur, dass ein durch seelische Krankheit und Selbstmordgedanken gefährdeter Mensch im Zentrum des Textes steht.

4 Uhr 48 ist der Moment geistiger Klarheit, der schließlich die Entscheidung bringt, das eigene Leben zu beenden.

Wir befinden uns nach wie vor im Prozess der Auseinandersetzung mit dieser Thematik, die uns immer wieder unter die Haut geht. Heute zeigen wir unsere bisherigen Ergebnisse.

*Premiere am 07. April in der Jugendtheateretage, Danziger Straße 101 stattfinden*

🕒 20:00

# SIE SASSEN UND TRANKEN AM TEETISCH

EINE ROMANTISCHE COLLAGE

**Europäisches Gymnasium Bertha v. Suttner  
DS-Kurs Klasse 10  
Leitung: Dagmar Nellissen**

Sie saßen und tranken am Teetisch,  
Und sprachen von Liebe viel.  
Die Herren waren ästhetisch,  
Die Damen von zartem Gefühl.

Dieses Gedicht von Heinrich Heine bildet den »roten Faden« unserer Inszenierung: eine Teegesellschaft unterhält sich über die Liebe. Und so wie sich auch der Hofrat, der Domherr und die Gräfin nicht einig werden können, wie Liebe denn nun zu sein hat, so zeigt auch unsere Collage viele Aspekte der Liebe, der Romantik und natürlich auch den damit verbundenen Liebeskummer.

Grundlage der Inszenierung sind verschiedene Musikstücke und Gedichte des 19. Jahrhunderts, die sich so in doppeltem Sinne zu einer romantischen Collage zusammenfügen.

*Premiere: 16. Juni 2014*

FR 07/03

🕒 19:00

# BEST OF MU- SICAL

**Bettina-von-Arnim-Oberschule**  
**Theater AG Oberstufe**  
**Leitung: Jan Freyer**

Kommen Sie in die Welt von der Schönen und dem Biest, aber achten Sie auf die Vampire, wenn Sie tanzen. Oder rocken Sie einfach mit den Mädels von ABBA! Der König der Löwen wird bei uns auch zu Gast sein ... Die Theater-AG des 10. Jahrgangs präsentiert ein »Best of Musical«.

Ein Musical für die ganze Familie!

